



LUPE



Lernen und persönliche Entwicklung

Was ist LUPE?

- eine fest im Stundenplan eingeplante Zeit zum Reflektieren des eigenen Lernens und der persönlichen Entwicklung unter Anleitung und Begleitung eines Lerncoaches
- eine Möglichkeit, das Lernen zu professionalisieren und an persönlichen Entwicklungsprojekten zu wachsen
- ein Format der kollegialen Beratung, das die Mehrperspektivität einer Gruppe nutzt, um den eigenen Blick zu erweitern
- eine an Führungskompetenzen und persönlichen Lern- und Entwicklungszielen ausgerichtete schulische Lernzeit

Wie funktioniert LUPE?

- LUPE findet 14tägig 90 Minuten in einer Halbgruppe statt.
- Jede Halbgruppe wird von einem Lerncoach begleitet.
- Alle Teilnehmer*innen führen ein Entwicklungs-Portfolio.
- Die Lerncoaches geben Reflexionsimpulse.
- An konkreten Fällen lernen die Teilnehmer*innen mit- und voneinander.
- Auf der Basis einer persönlichen Portfolio-Auswahl findet halbjährlich eine individuelle mündliche Reflexionsprüfung statt.

Warum ist LUPE sinnvoll?

- Das Reflektieren als wichtige Zukunftskompetenz wird trainiert.
- Die Studierenden übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Lernen und ihrer persönlichen Entwicklung an der Hotelfachschule.
- In stärker personalisierten Lernsettings, die durch zunehmend digitale Lernumgebungen zu erwarten sind, benötigen die Studierenden eine gute Selbstregulationsfähigkeit in Bezug auf ihre Ziele.
- Selbstkompetenz, Methodenkompetenz, Lernkompetenz, Kommunikationsfähigkeit und andere überfachliche Kompetenzen werden oft als selbstverständlich vorausgesetzt, sie sind es jedoch nicht. LUPE macht diese Kompetenzen zum Thema.



Entwicklungsportfolio

Sammlung: „Mein Lernen“

- Vorhaben/Ziel
- Maßnahmen- und Zeitplan
- Reflexion mit Lerncoach

Sammlung: „Meine Work-Life-Balance“

- Vorhaben/Ziel
- Maßnahmen- und Zeitplan
- Reflexion mit Lerncoach

Sammlung: „Meine Projekte“

- Vorhaben/Ziel
- Maßnahmen- und Zeitplan
- Durchführung
- Dokumentation
- Präsentation
- Reflexion mit Lerncoach

Kriterien für eine gute Reflexion

Die Reflexion...

- bezieht sich auf konkrete, eigene Erfahrungen.
- bezieht sich auf zuvor klar formulierte Ziele.
- stellt Bezüge zwischen theoretischen Modellen, Konzepten und gesichertem Wissen und den gemachten Erfahrungen her.
- umfasst wesentliche Aspekte der Situation und berücksichtigt unterschiedliche Perspektiven.
- erfolgt in einer sinnvollen Struktur.
- ist sprachlich klar und präzise.
- zeigt das Bemühen um eine systemische Betrachtung der reflektierten Situation oder des eigenen Entwicklungsvorhabens
- bemüht sich um ein komplexes Abwägen von Vor- und Nachteilen sowie Effekten des eigenen Handelns
- bemüht sich um das Ausloten des Möglichkeitsraums und benennt Handlungsalternativen
- arbeitet Stärken und Entwicklungsbedarfe heraus. Sie werden offen, konkret, differenziert und lösungsorientiert angesprochen
- geht selbstbewusst mit der kritischen Perspektive um. Nächste konstruktive Schritte werden benannt.



Projektstufen	Projekte Stufe I	Projekte Stufe II	Projekte Stufe III
Ebene	individuell	kooperativ	komplex
Begründung der Zuordnung	Können alleine geplant, durchgeführt und reflektiert werden	Sind entweder in Planung oder Durchführung von anderen in geringem/mittleren Grade abhängig.	Sind ohne Zusammenarbeit mit anderen im mittleren bis großem Grade weder planbar noch durchführbar. Auch die Reflexion ist aufgrund der Komplexität nur gemeinsam möglich.
Projekt-sammlung			
(Projekte der Stufe I II sollten mehrfach durchgeführt werden bis die Qualität zumindest im Routine-Bereich eingeordnet werden kann)	Lernwochenplan erstellen	sich in Arbeitsgruppe aktiv einbringen	Klassensprecher-/in
	Klausur-Lernplan erstellen	Gruppenprojekt & Präsentation	Arbeitsminister-/in
	Protokoll einer Unterrichtsstunde	Klassenbuch-Beauftragte/r	Schulsprecher-/in
	Aktive Mitarbeit (Tag / Woche)	EDV-Beauftragte/r	Champagner-Wettbewerb Finale
	Einzelpräsentation planen und durchführen	Beiträge Fragen/Antworten) im LMS-Forum posten	Hofa-Ball-Komitee
	Rechtschreibung verbessern	Champagner-Wettbewerb-Bewerbung/Casting	Radeberger-Cup-Finale
	Texte schreiben	Sich zur Gremienwahl aufstellen lassen	HOFA-Online-Zeitung
	Arbeitsplatz auswählen & gestalten	Co-Manager/in Schnittchenparty	Schnittchenparty-Event-Manager/in
	LMS-Wibes-Kontakt anlegen	Co-Manager/in Schnupperparty	Schnupperparty-Event-Manager/in
	Radeberger-Cup Vorauswahl	Co-Manager/in Hofa-Ball	
	Mehr Mut beim Reden vor der Klasse	Präsentieren im Team	
	Initiative in Gruppenarbeiten ergreifen	die eigene Rolle im Team	
	eine Lernstrategie entwickeln	Verantwortung übernehmen	
	Lesekompetenz erweitern	andere unterstützen	
...	